OBSIDIAN HÖREN SEHEN
Wer Hörgeräte trägt, bleibt länger geistig fit!
Obsidian Hörgeräte - 16909 Wittstock Markt 20

WOCHENSPIEGEL
KYRITZ | WITTSTOCK
kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 38 | Sonnabend, 21. September 2024

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee

IMMOBILIEN VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Kinder aus Braunsberg haben die Sage vom Schäfer bebildert.

Ein Hut erinnert an den Schäfer von Braunsberg

Kunstbank „Schäfers Stündchen" von Hendrik Schink wurde jetzt in Braunsberg eingeweiht – zwölf Kunstbänke im Landkreis schaffen neue Treffpunkte

BRAUNSBERG. Eine Sage gab der Bank die Idee und den Namen: Der stattliche Schäfer von Braunsberg wollte nicht zum Militär. Die Werber des Soldatenkönigs fingen ihn ein. Aber er konnte fliehen, wachte fortan wieder über seine Schafherde und strickte dabei Strümpfe. Doch der zweite Versuch der Häscher war erfolgreich. Trotz Tarnung als Vogelscheuche wurde der Schäfer gefasst und musste zu den Langen Kerls. Doch als Lausbub machte der Schäfer auch dann noch oft von sich Reden.

Zur Erinnerung an den renitenten und sympathischen Schäfer steht nun eine Bank aus rot farbenen Klinkern sowie handgeformten Veduten aus Steinzeug auf der Wiese an der Einmündung der Rheinsberger Straße in die Dorfstraße in Braunsberg bei Rheinsberg. Eingeweiht wurde der neue Treffpunkt im Ort am 7. September, als der 500. Geburtstag von Braunsberg mit einem großen Fest gefeiert wurde.

Geschaffen hat die Bank der Braunsberger Keramiker Hendrik Schink, der sein Atelier in Rheinsberg hat. Tatkräftig unterstützt wurde der Künstler von Kindern aus Braunsberg, die in Erinnerung an die Sage Platten bebildert haben, die die Geschichte des Schäfers nacherzählen. Als Gruß für nachfolgende Generationen hängt außerdem des Schäfers Hut seitlich über der Lehne der Kunstbank.

Die neue Kunstbank in Braunsberg erinnert an die Sage vom Schäfer, der nicht zum Militär wollte.

Die Idee zum Kunstbänke-Projekt geht zurück auf das Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung" der Brandenburger Staatskanzlei, das zu neuen Sichtweisen anregen soll. So wurde unter anderem die Frage gestellt, wie Treffpunkte und Orte des Austauschs für Menschen im ländlichen Raum aussehen könnten. Beim Förderprogramm waren aber auch Eigeninitiative und Engagement der Bewohner für ihre Orte gefragt sowie Mittel und Möglichkeiten, den Zusammenhalt zu fördern.

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin bewarb sich mit der Idee, kreative Sitzmöbel in den Orten als Treffpunkte zu schaffen. Gestaltet werden diese von Künstlerinnen und Künstlern, die in der Region wohnen und arbeiten. Die zwölf Bänke für OPR sind aber nicht einfach nur Bänke, sondern einzigartige Kunstwerke – hergestellt von Künstlern aus OPR für Menschen in OPR. *WS*

Der Braunsberger Keramiker Hendrik Schink (stehend) schuf die Kunstbank „Schäfers Stündchen". Auf der Lehne hängt noch der Hut des Schäfers.
Fotos: Landkreis OPR/Eylin Roß

Netzwerk für Migration

NEURUPPIN. Am 9. September wurde das neue Netzwerk für Migration in OPR in Neuruppin gegründet. Initiiert wurde es vom Amt für Migration des Landkreises und der Migrationsbeauftragten Judith Melzer-Voigt. Rund 30 Akteure aus dem Bereich der Arbeit mit Migranten waren beim Gründungstreffen in den Räumen der Initiative Jugendarbeit Neuruppin dabei.

Im Zentrum des ersten Treffens stand das Integrationsbudget, mit dessen Hilfe im Landkreis viele Initiativen finanziert werden. Bei der Netzwerk-Gründung stellten verschiedene Initiativen aus OPR vor, welche Projekte sie durch das Integrationsbudget finanzieren können – etwa das große Familienfest im Rahmen der Interkulturellen Woche heute auf dem Gelände des Oberstufenzentrums in Neuruppin. *WS*

Pflanzentausch am Sonntag

JABEL. Auch in diesem Jahr laden die Wittstocker Rosenfreunde zu einem Pflanzentausch ein. Dieser findet am morgigen Sonntag, 22. September, ab 11 Uhr auf dem Gelände der Erlebnisgaststätte „Grüne Oase" in Jabel, Dorfstraße 20, bei Wittstock statt. Pflanzen für den Garten werden angeboten. Eingeladen sind Interessierte, die selbst Pflanzen anbieten oder sich Anregungen holen möchten. Es kann getauscht oder eine Spende gegeben werden. Erstmals bietet die Tauschbörse nicht nur Pflanzen, Zwiebeln und Samen, sondern alles, was sonst noch einen Garten ausmacht. *WS*

HEIßER DRAHT
Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404
Leserservice:
03391/45 75 34
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

MÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen
FENSTER · TÜREN ROLLLADEN u. v. m.
Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen
Maße: 100 x 200 cm
Preis: 363 €
Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.
IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Mit uns durch die Energiewende
SOLAR Prignitz
Jetzt Stromkosten senken mit dem Balkonkraftwerk...
Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken...
SHOP: www.solarkraftwerk24.de
Hilfe meine PV Anlage ?
Ihr Partner aus der Region hilft Ihnen bei:
- Einrichtung
- Reparatur
- Fertigstellung
- Erweiterung
- Neu Anlagen
Lassen Sie sich kostenlos beraten
0 33 9 77 50 66 39

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenberg 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange	19348 Pirow	Birkenweg 13	☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Kovacs	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zemitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	

www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerg.

BUCHTIPP

Kathedralen des Industriezeitalters

Der Bahnhof in Pilsen wurde 1907 eingeweiht. Foto: Adolph Stiller

Vor 200 Jahren wurde der Wiener Städtische Versicherungsverein offiziell gegründet. Und im selben Jahr wurde in England zwischen Stockton und Darlington die weltweit erste Eisenbahnlinie eröffnet, ein Jahr später dort der erste Bahnhof gebaut. Grund genug für den Verein, in seiner jährlichen Sommerausstellung in diesem Jahr Bahnhöfe als Stationen in Europa zu präsentieren. Eisenbahnfans und Architekturliebhaber können daran teilhaben, denn der Verlag Müry Salzmann hat dazu einen sehr repräsentativen Katalog gestaltet.

Den ersten großen Bahnstrecken des Kontinentes folgten bald weitere Bahnhöfe nicht nur zur Abfertigung und zum Schutz der Reisenden, sondern als beeindruckende architektonische Zeugnisse des Industriezeitalters. Die zunächst bescheidenen Klein- und Mittelstadtbahnhöfe beeinflussten das Bild der wachsenden Städte immer mehr. Bahnhofstraßen wurden angelegt, aus Baumalleen erwuchsen Bummelmeilen, und heutzutage sind es weiträumige Galerien und Einkaufszentren, die neue Sinneseindrücke vermitteln.

„Großer Bahnhof" ist durchaus nicht nur sinnbildlich zu verstehen, sondern wird auch den Hallen gerecht, die in der Literatur als Kathedralen des 19. Jahrhunderts, als Basiliken der Technik bezeichnet worden sind. Die ingenieursmäßigen Bauwerke, als glasgedeckte Eisenkonstruktionen errichtet, beeindrucken durch ihre Dimension, in der Lichtführung und sogar durch ihre Akustik. Viele Zeugnisse dieser Baukunst sind immer noch erhalten oder wurden nach Kriegszerstörungen wieder auf- und umgebaut.

Die Reise geht quer durch Europa. Sie umfasst die in Europa größte, 210 Meter lange Bahnhofshalle von Sankt Pancras in London, den mehrfach umgebauten Bahnhof in Köln, die zum Museum verwandelte Gare d'Orsay in Paris, nahezu unbekannte Bahnhöfe in Tschechien und auf dem Balkan ebenso wie Bauwerke des Brutalismus in Sofia und Tiflis. Die Vorstellung der vierzig ausgewählten Bahnhöfe wird mit baugeschichtlichen und technischen Informationen, historischen Fotos und Zeichnungen angereichert. Vielleicht wird der eine oder andere Leser auf seinen Reisen mit der Bahn quer durch Europa diesen architektonischen Kleinoden einen danach aufmerksameren Blick widmen. Sinnvolle Nutzung einer Zugverspätung.

Die Ausstellung ist in Wien, Schottenring 30, noch bis zum 15. November 2024 zu besichtigen. *rv*

Stiller, A.: Bahnhöfe. Stationen in Europa. Müry Salzmann Verlag, 2024.

Alles streng geheim! Marcel Kösling klärt auf

NEUSTADT (DOSSE). Die Welt ist voller Geheimnisse: Wo befindet sich das legendäre Bernsteinzimmer? Fand die Mondlandung 1969 wirklich statt? Wie konnte Trump jemals Präsident werden?

Die Antworten auf all diese Fragen will uns jetzt ein Mann geben: Marcel Kösling. Unter dem Titel „Streng geheim" lädt Kösling zu seiner Aufklärungs- und Erleuchtungsshow ein. Auch in seinem vierten Soloprogramm gelingt es ihm wieder mühelos Kabarett und Zauberei zu einem mitreißenden Mix zu vereinen und dabei Antworten auf all unsere Fragen zu finden.

Marcel Kösling, inzwischen 38 Jahre alt, hat schon als kleiner Junge mit dem Zaubern begonnen und dabei seine Familie schnell von seiner Begabung überzeugt. Später ergänzte er sein Zaubertalent mit Kabarett und Musik und legte so den Grundstein für seine heute einmaligen und erfolgreichen Programme, die ihm bereits jede Menge Preise eingebracht haben. Am Sonntag, dem 6. Oktober, ist Kösling zu Gast bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse) und wird dem Sonntagskabarett eine ganz neue Aura verleihen. Denn was der Besucher hier zwischen Kaffee und Kuchen erfährt, ist spektakulär und sollte eigentlich „Streng geheim" bleiben. *WS*

Der Nachmittag mit Marcel Kösling am Sonntag, dem 6. Oktober, in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

Kabarettist und Zauberer Marcel Kösling ist am 6. Oktober zu Gast bei Olaf Krauses Sonntagskabarett.
Foto: Veranstalter

Es darf wieder getanzt werden

KYRITZ. Am heutigen Sonnabend, dem 21. September, wird im Kulti Kyritz wieder getanzt – und zwar von 14 bis 18 Uhr.

Neben schöner Tanzmusik gibt es auch ein Kuchenbuffet. Für die Musik sorgt ein DJ. Karten gibt es noch an der Tageskasse. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 21. SEPTEMBER BIS ZUM 27. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei" Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft"

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

Filmmusik in der Wunderblutkirche

Am Sonnabend, dem 12. Oktober, lädt die Kirchengemeinde Bad Wilsnack um 19 Uhr zu einem besonderen Konzert ein:
Die Musiker Sanko Ogon (Greifswald/Altenkirchen/Wien) und Christian Wettin (Dresden) werden die Besucher musikalisch mit Orgel und Saxofonen in die Welt der Filmmusik und der Musicals mitnehmen. Der Titel des Konzertes lautet – passend zur Jahreslosung – „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe - die Liebe hört niemals auf". Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten. *Text: WS, Foto: Privat*

KIRCHE

Babitz
Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Bantikow
Kirche Di. 12.30-13.30 Uhr Überkonfessionelles Gebet für die Region

Döllen
Ev. Kirche Döllen Tel. 03876/3068130, Döllener Str.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Ganzer
Kirchruine Ganzer Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe
Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gutskapelle Horst Zum Burghof: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow
Dorfkirche Klein Haßlow Klein Haßlower Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Andacht

Kyritz
Ev. Kirche Berlitt Berlitter Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst
St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Maulbeerwalde
Ev. Kirche Maulbeerwalde Jägerstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Nackel
Ev. Kirche Nackel Parkstr.: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Neustadt
Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank mit der KITA Spiegelberg

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki" Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Petrus, der Apostel

Adonia-Teens-Musical wird am 24. Oktober in der Wittstocker Stadthalle aufgeführt / Übernachtungen für 70 Teenager gesucht

WITTSTOCK. Am 24. Oktober wird in der Wittstocker Stadthalle das Adonia-Teens-Musical „Petrus – der Apostel" aufgeführt. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

70 talentierte Teenager werden auf der Bühne stehen und das Geschehen rund um die Anfänge der christlichen Gemeinde vor 2000 Jahren zum Leben erwecken. Obwohl das Musical besonders für Jugendliche und junge Erwachsene gedacht ist, sind Jung und Alt gleichermaßen eingeladen. Veranstalter ist der CVJM Wittstock e.V.

UNTERKÜNFTE GESUCHT

Die 70 Teenager brauchen für die Nacht vom 24. zum 25. Oktober ein Quartier. Dazu sucht der Veranstalter noch Familien, die bereit wären, mindestens zwei Teenager bei sich daheim übernachten zu lassen. Maximale Entfernung von Wittstock sollte eine halbe Stunde Autofahrt sein.

Die Teens bringen einen Schlafsack mit, brauchen also nur noch eine Matratze und vielleicht ein Kissen zum Schlafen. Am nächsten Morgen wird in den Gastfamilien gefrühstückt, die Teens machen sich ein Lunchpaket und werden dann zur Heilig-Geist-Kirche gefahren, wo das Abschlusstreffen stattfindet. Wer helfen möchte, meldet sich bitte bei der Kinder- und Jugendreferentin Jacqueline Dölle (info@cvjm-wittstock.de oder Tel. 0162/8721717).

Adonia-Musical „Petrus - der Apostel" wird am 24. Oktober in Wittstock aufgeführt.
Foto: Simon Leimbeck

ÜBER ADONIA

Die christliche Jugendorganisation Adonia wurde 1979 vom Schweizer Grundschullehrer Markus Hottiger gegründet. Seit 2001 gibt es einen deutschen Ableger. 2004 wurde der Adonia e.V. mit Sitz in Karlsruhe gegründet. Seither ist die deutsche Adonia-Arbeit finanziell und organisatorisch eigenständig. Erste Teens-Musicalcamps wurden in Baden-Württemberg durchgeführt. Inzwischen gibt es in allen Bundesländern Adonia-Musicalcamps mit Teilnehmenden von 9 bis 19 Jahren. Über 60 Projektchöre sind jedes Jahr mit über 4000 Kindern und Jugendlichen in ganz Deutschland unterwegs und geben mehr als 200 Konzerte. Organisiert wird das Ganze von einem mehr als 15-köpfigen Hauptamtlichen-Team mit Sitz in Karlsruhe.

Jedes Jahr werden rund 90 000 Zuschauer mit den selbst geschriebenen Bibelmusicals erreicht. Das ist durch den Einsatz von fast 1000 ehrenamtlich Mitarbeitenden möglich. *WS*

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Mit seinen Hausdienstleistungen für Pflegebedürftige ist Mirko Papenfuß vor allem in Kyritz und Umgebung unterwegs. Foto: Alexander Beckmann

Mirko Papenfuß hilft im Haushalt aus

Kyritzer Dienstleister ist für pflegebedürftige Menschen zertifiziert und bietet etwa Hilfe beim Hausputz, bei der Gartenarbeit und beim Einkaufen an

KYRITZ. Mirko Papenfuß aus Kyritz ist der jüngste Neuzugang in der Branche der anerkannten Haushaltshilfen für Pflegebedürftige. Für die Kunden sind seine Dienste in gewissem Umfang sogar kostenlos.

Mit der finanziellen Unterstützung, die es seit einigen Jahren für die Pflege zu Hause gibt, scheint sich eine Marktlücke aufzutun: In Kyritz ist seit wenigen Wochen ein weiterer Anbieter sogenannter haushaltsnaher Dienstleistungen aktiv.

Unter dem Namen „MP-Dienstleistungen" bietet das Kleinunternehmen von Mirko Papenfuß jetzt Pflegebedürftigen Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben an: von der Einkaufshilfe über den Fahrdienst bis zur Hauswirtschaft.

KYRITZER IST ALS HELFER OFFIZIELL ZERTIFIZIERT

Ganz neu in der Branche ist der 39-Jährige nicht. Schon vor etwa einem Jahr machte er sich in Sachen Alltagshilfe und Hausmeisterservice selbstständig. Inzwischen ist MP-Dienstleistungen allerdings offiziell als „niedrigschwelliges Betreuungs- und Entlastungsangebot nach § 45b Absatz 4 des Elften Buches Sozialgesetzbuch" anerkannt. „Ich musste dazu ein Konzept beim Landesamt für Soziales und Versorgung vorlegen", erzählt Mirko Papenfuß. Eine weitere Voraussetzung sei der Nachweis der Pflegebefähigung im Unternehmen.

PFLEGEBEDÜRFTIGE KÖNNEN DEN „ENTLASTUNGSBETRAG" NUTZEN

Die Zulassung wirkt sich entscheidend auf den Kundenkreis aus. Pflegebedürftigen ab dem ersten Pflegegrad steht nämlich ein „Entlastungsbetrag" von monatlich 125 Euro zu, den sie für eben solche haushaltsnahen Dienstleistungen einsetzen können – aber nur bei offiziell anerkannten Anbietern.

Zu denen zählen in Ostprignitz-Ruppin beispielsweise auch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste, die neben der Pflege an sich vielfach Hilfen im Haushalt offerieren. Die reinen Haushaltshelfer mit Zertifikat sind allerdings eine relativ neue Erscheinung. Kreisweit gibt es bisher kaum ein Dutzend von ihnen. „Viele Leute wissen gar nicht, welche Unterstützung sie da bekommen können", lautet die Erfahrung von Mirko Papenfuß. Wie andere in der Branche übernimmt er für pflegebedürftige Menschen unter anderem Hausputz, Gartenarbeit oder Einkäufe. Er begleitet sie zu Terminen und Erledigungen und bietet einen Fahrservice an. Wer einen Pflegegrad hat, kann für all dies den monatlichen „Entlastungsbetrag" der Pflegekasse verwenden. „Ich muss dazu Buch über meine Leistungen führen und rechne das dann direkt mit der Kasse ab", erklärt Papenfuß. 125 Euro, das entspreche bei seinem Stundensatz etwa vier Stunden Einsatz im Monat. Mehr sei selbstverständlich trotzdem immer drin – bis hin zu kleineren Reparaturen in Haus und Hof. Dann gehe die Rechnung aber direkt an die Kunden.

ANBIETER-ÜBERSICHT IM PFLEGENAVIGATOR

Ursprünglich habe er eine Ausbildung als Koch absolviert, erzählt Mirko Papenfuß. „Aber selbstständig zu sein, finde ich besser." Auf die Idee mit den Hausdienstleistungen habe ihn ein sozialer Träger in Neuruppin gebracht, mit dem er in Kontakt stand.

„Der Bedarf ist groß – gerade hier in Ostprignitz-Ruppin und in der Prignitz", schätzt der Kleinunternehmer ein. „Und den alten Menschen zu helfen, ist doch eine gute Sache."

Eine Übersicht über die regionalen Anbieter findet sich beispielsweise im „Pflegenavigator" der AOK Gesundheitskasse.

Alexander Beckmann

IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

GROßER INVENTUR-ABVERKAUF BEI SUZUKI-DINNEBIER!

Sparen Sie bis zu EUR 11.000!*

Nur bis zum 27.09.2024.

DINNEBIER Unsere Größe – Ihr Vorteil.
www.dinnebiergruppe.de

PRITZWALK Fritz-Reuter-Str. 1 **(03395) 764 390** 16928 Pritzwalk
WITTENBERGE Lindenberger Str. 6 **(03877) 954 922 0** 19322 Wittenberge

Ein Angebot der Autocenter Dinnebier GmbH; Sitz: Fritz-Reuter-Straße 1, 16928 Pritzwalk; Geschäftsführer: Uwe Dinnebier.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emission: 98 g/km; CO_2-Klasse: C.
Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emission: 119 g/km; CO_2-Klasse: D
S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emission: 120 g/km; CO_2-Klasse: D
Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,5 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emission: 102 g/km; CO_2-Klasse: C
Across 2.5 PLUG-IN HYBRID CVT Comfort+ Verbrauchswerte gewichtet kombiniert: Energieverbrauch: 17,1 kWh/100 km plus 1,0 l/100 km; CO_2-Emission: 22 g/km; CO_2-Klasse: B; Verbrauchswerte kombiniert bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch: 6,6 l/100 km; CO_2-Klasse: E
Diese Werte wurden nach dem WLTP- Prüfverfahren ermittelt.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.auto.suzuki.de/wltp.

*Der Preisvorteil ergibt sich aus dem Nachlass der Dinnebier Automobile GmbH auf Lager- und Bestandsfahrzeuge. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Aktion ist gültig bei Kauf bis zum 27.09.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

UNSER GANZER STOLZ: UNSERE KFZ-VERSICHERUNG ZUM FAIRSTEN PREIS

Das sind Ihre Vorteile:
- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann Herbert Brandt
Vogelkirschenweg 3
16866 Kyritz
Tel. 033971 30036
herbert.brandt@hukvm.de

HUK-COBURG Aus Tradition günstig

Licht verzaubert … auch deine Räume

Anzeige

Decken mit LED-Beleuchtung, die nicht nur Licht machen, sondern verzaubern

Wenn die Tage kürzer werden, steigt unsere Sehnsucht nach Helligkeit. Zur Gestaltung unseres Zuhauses setzen wir Lichtquellen in jeglicher Form ein: Passende Beleuchtung erzeugt Gemütlichkeit, die uns das langweilige Grau vergessen lässt. Wer die Lichtverhältnisse verbessern oder bestimmte Stellen im Raum in Szene setzen möchte, kann das ideal mit Spots, gemeinsam mit einer neuen flexiblen Decke nachrüsten. Die Elektroinstallation wird nicht geändert, denn die Kabel verbergen sich darunter. Elastische Decken machen Räume noch heller und freundlicher, egal ob hochglänzend oder matt. Die Firma Plameco stellt seit über 40 Jahren flexible Zimmerdecken her. Die Montage erledigen Profis meist an nur einem Tag. Weil die alte Decke überdeckt wird, halten sich Schmutz, Dreck und Lärm in Grenzen. Die Möbel müssen nicht ausgeräumt werden. Die Spanndecken von Plameco verbessern blitzschnell das Ambiente in Wohnzimmer, Hausflur, Büro, Schlafbereich und Co. Auch in Küche und Bad, mit höherer Luftfeuchtigkeit, machen die Zimmerdecken eine sehr gute Figur. Und schon wird das Zuhause so gemütlich, mit Licht verzaubert!

Mehr Informationen zu Decken, Spots und Deckenheizung, von **Mo. 23.09.** bis **Fr. 27.09.** in der Zeit von **10:00–17:00** bei Plameco in Premnitz.

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Ihr Leserbrief an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Herbstschönheiten

Gelbes Zentrum mit Blätterkranz in Violett, Blau oder Weiß – Astern bringen noch einmal Farbe in den Garten

Zum Ende der Gartensaison gibt es eine Reihe von Pflanzen, die noch einmal für besonderen Farbenschmuck sorgen. Besonders zu erwähnen sind dabei die herbstblühenden Sorten aus der großen Familie der Astern. Sie sind typische Bauerngartenpflanzen, robust und verbreitungsfreudig. Sie lassen sich gut kombinieren mit anderen Herbstschönheiten wie Chrysantheme, Sonnenhut, Dahlie und Herbstanemone. Aber dank ihrer Vielgestaltigkeit können die farbintensiven Stauden auch ganz ohne weitere Ergänzung glänzen.

180 verschiedene Arten von Astern gibt es. Dazu zählen auch die Sorten, die ihre Blüten schon im Frühjahr oder Sommer öffnen. Aber die Herbstaster steht für viele Gärtner im Vordergrund, auch weil sie im Unterschied zu manchen anderen Sorten pflegeleicht und winterhart sind. Im Topf oder Balkonkasten brauchen sie allerdings ein wenig Winterschutz.

Ihren Namen hat die Aster übrigens der sternförmigen Form ihrer Blüten zu verdanken, denn er kommt vom griechischen Wort für Stern. Besonders ins Auge fallen sie durch Farbkombinationen aus Blau und Gelb oder Violett und Gelb. Manchmal zeigen sich die Außenblätter auch in Purpur oder Lavendel, gelegentlich auch fast in Weiß. Aber das Innere der Blüte strahlt in Gelb und kommt durch den umgebenden Blätterkranz besonders zur Geltung. Die Sorten tragen poetische Namen wie „Blaue Lagune“ oder „Herbstgruß vom Bresserhof“.

Die Vermehrung der Astern erfolgt über Wurzelteilung. Dazu wird im Spätherbst oder im zeitigen Frühjahr ein ausreichend großer Ballen mit dem Spaten in zwei Teile geteilt. Das trägt auch zur Verjüngung der Staude bei.

Ein Geheimtipp ist die Wildaster. Die Stammform der Astern stammt aus Ostasien, ist kleinwüchsig mit Höhen zwischen 20 und 40 Zentimeter und bildet ab Ende August Sternblüten in einem zarten Blau-Violett, die bis zu den ersten Frösten zu bewundern sind. Weil sie robust und wenig krankheitsanfällig ist, sieht man die Wildaster immer öfter auch in Gärten. Es gibt mehrere Formen von Zwergastern, die nahe an der Wildform sind. Sie mögen es trocken, steinig, mager und sonnig. Damit sind sie auch für ein raueres Kleinklima ideal. Zudem sind sie bei Insekten sehr beliebt.

Die Astern sind Namensgeber der Familie der Asteraceae, der Korbblütler. Dazu gehören auch Chrysanthemen, Wildkräuter wie Löwenzahn und Gänseblümchen, außerdem Gemüsesorten wie Salat, Chicorée, Endivie, Schwarzwurzel und Artischocke. Typisch für die Familie sind die körbchenförmigen Blütenstände. *net*

Astern: Üppige Blüten bis zum Frost. Foto: Adobe Stock/bildlove

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

7	3	4	9	6	5	2	8	1
2	5	6	8	1	3	7	4	9
8	1	9	7	2	4	5	6	3
6	4	1	3	8	2	9	7	5
9	7	3	5	4	1	8	2	6
5	2	8	6	9	7	3	1	4
4	9	2	1	3	8	6	5	7
1	6	7	2	5	9	4	3	8
3	8	5	4	7	6	1	9	2

8	4	2	9	3	7	6	5	1
9	1	6	8	5	4	7	3	2
7	5	3	6	1	2	4	8	9
1	2	4	3	6	9	8	7	5
3	8	5	7	4	1	2	9	6
6	7	9	5	2	8	3	1	4
4	6	8	1	9	3	5	2	7
5	3	1	2	7	6	9	4	8
2	9	7	4	8	5	1	6	3

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

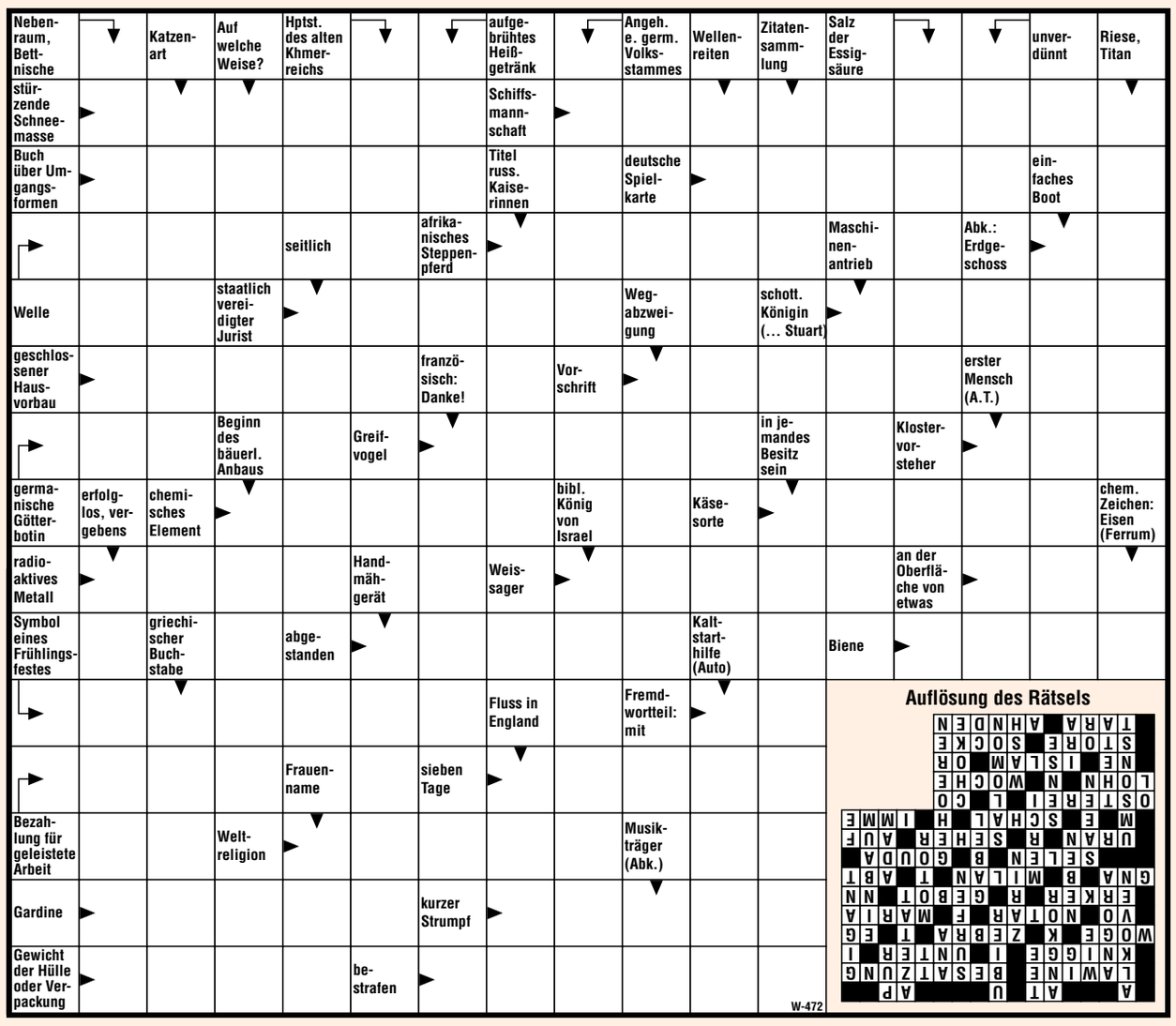
...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		2		3			5	
		6	8	5		7	3	2
			6					9
			3				7	5
3	8			4			9	6
6	7				8			
4					3			
5	3	1		7	6	9		
	9			8		1		

		5			6	1		
1	6			5			3	
					8		5	7
				9		3		
9	7			4			2	6
		1		8				
8	1		7					
	5			1			4	9
		4	9			2		



IHR HOROSKOP VOM 21.09. BIS 27.09.2024

Widder (21.3. - 20.4.)
Bestimmte Verwicklungen in quasi letzter Minute sollten Sie nicht irritieren, geschweige denn von Ihrer vorgegebenen Bahn abbringen. Was dabei liegen bleibt, eilt sowieso nicht besonders.

Stier (21.4. - 20.5.)
Sie bringen jenen Personen, die für Ihre Zukunft relevant werden könnten, viel Ehrfurcht entgegen. Und zwar so viel, dass Sie Ihre Vorzüge nicht ins rechte Licht rücken können! Warum?

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Das sieht ja alles recht günstig bei Ihnen aus: Sie befinden sich klar auf der Siegerseite, und sollten so weitermachen wie bisher. Ihre Einsatzbereitschaft in einer Sache wird nun belohnt.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Geben Sie nur in dem Maße, in dem man dies erwartet; ein Zuviel könnte man schnell als Aufdringlichkeit empfinden. Sie wissen ja: Es gibt Dinge, die kann man mit Geld so nicht bezahlen.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Es wäre wirklich wünschenswert, wenn Sie bei einem Streit unter Freunden die Rolle des Schlichters übernehmen könnten. Man widersetzte sich Ihrer Autorität garantiert höchst ungern.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Beweisen Sie Mut und nehmen Sie endlich eine vertrackte Aufgabe in Angriff. Ihre in der Sache vorhandenen, exzellenten Kenntnisse kommen Ihnen dabei zupass. Kein Problem für Sie.

Waage (24.9. - 23.10.)
Das, was man Ihnen an Entgelt gewähren will, deckt weit mehr als die Kosten, die Ihnen entstanden sind. Mit einer derartigen Großzügigkeit hatten Sie wahrscheinlich gar nicht gerechnet.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Begraben Sie getrost jenes Misstrauen, das Sie gegenüber einer Person empfinden! Der Betreffende meint es aufrichtig, was er sagt. Ihre Sorge ist wahrhaftig total aus der Luft gegriffen!

Schütze (23.11. - 21.12.)
Von der Erfolgstorte, die momentan verteilt wird, haben Sie noch kein Stück bekommen? Dann ist etwas falsch gelaufen. Den Fehler dürften Sie allerdings sehr schnell gefunden haben.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Halten Sie Ihre Finanzen besser zusammen, und überlegen Sie genau, ehe Sie bestimmte Neuanschaffungen tätigen. So manches erwerben Sie nämlich, ohne dass Bedarf daran besteht.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Lassen Sie nur die Bewerber mit guten Empfehlungen vor, denn schließlich möchten Sie Mitarbeiter mit tadellosen Kenntnissen haben. Alles andere würde sich für Sie wohl nicht lohnen.

Fische (20.2. - 20.3.)
Konzentrationsmangel könnte diese Woche bewirken, dass Sie einen Anschluss versäumen und dadurch manches aufzuarbeiten haben. Dass das sehr ärgerlich wäre, ist Ihnen klar!

HEIMAT

Speise-kartoffeln
Deutschland, versch. Koch-eigenschaften
10 kg Netz
(0.45 / kg)

XXL

Aktion
10 kg Netz
4.49*

Fol Epi
versch. Sorten
90 – 150g
(9.93 – 16.56 / kg)
gekühlt

–44%
1.49*
2.69¹

Ehrmann Almighurt Joghurt
versch. Sorten
150 g (2.33 / kg)
gekühlt

–50%
0.39*
0.79¹

Katjes Fruchtgummi
versch. Sorten
175 g
(3.37 / kg)

auch online

–50%
0.59*
1.19¹

Dr. Oetker Intermezzo
versch. Sorten, 165 – 190 g
(9.42 – 10.85 / kg)
tiefgekühlt

Netto App Preis –37%

–25%
1.79
UVP 2.39
1.49
(7.84 – 9.03 / kg)

BioBio

Bio Frische Vollmilch
3,8% Fett
1 Liter
gekühlt

WWF
DIESES PRODUKT TRÄGT ZUM SCHUTZ NATÜRLICHER RESSOURCEN BEI.

Haltungsform 4 Premium
haltungsform.de

–20%
0.99*
1.25¹

20%²
²Preisauslobung – siehe Etikett
auf alle Ferrero-Pralinen

Orchideen
ca. 50 cm hoch, versch. Farben
Ø = 12 cm, je Topf
Einzelpreis: 7.99
mit 2 Blütenrispen

2x

–24%
2 für nur
12.-*
15.98¹

Fairy Spülmittel
versch. Sorten
5 x 450 ml (2.67 / l)
Einzelpreis: 1.49 (3.31 / l)
wähle selbst

5x

GRATIS
Eimer
Fassungsvermögen: 10 Liter
Einzelpreis: 1.99
DANN GEH DOCH ZU NETTO!

–19%
5 für nur
6.-
7.45¹

Montag, 23.09.24 – Samstag, 28.09.24

Netto Marken-Discount

¹Bisheriger 30-Tage-Bestpreis. Die abgebildeten Artikel sind nicht in allen Filialen erhältlich und können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. Druckfehler/Irrtum vorbehalten. *Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

KW 39 / Co

De Joahrestieden

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Wenn de Stör von d' Däcker fläuten
un de Weidenkätzchen blöhn,
schient mien Heimatdörp mi immer
wie'n lütt Kind, so leew un schön.
All de bunten Fröhjoahrsbloomen
riewen sick de Oogen blank.
Öwerall kiemt neiet Läwen,
öwerall schwäwt Sang un Klang.
Upp den Acker brumm' de Treckers
un bald grönt de junge Soat.
Märzwind huscht dörch Busch un Gordens,
fächt den Winterdreck von d' Stroat.

Wenn in'n Juni blöcht de Roggen,
düsse Tied hew 'k goar to geern,
stroahlt daet lütte Dörp un lacht so,
wie ne dralle junge Deern.
Upp de Felder stoahn so füllig
Röwen, Tüffeln, Mais un Kurn.
Mähmaschinen schnarrn in d' Wischen,
Heutied is för unse Buern.
Roggen stöwt un Lerchen trällern,
noch sin all de Kaespern grön.
Doch völ schneller, as een dacht hätt,
sind se rot un riep un schön.

Wenn in Harwst de Astern blöhen
un de Boom vull Äppel hängt,
wärn wie van uns Dörp so rieklich
wie van Muddern sülwst beschenkt.
Beern, Äppel, Plum, Tomaten,
Kohl un Kürbis, watt ne Pracht.
Wiewersommer treckt wie Silwer,
wenn de Harwstsunn goldig lacht.
Schwer beloaden rolln de Treckers
met de Tüffeln noa de Stadt.
Un to Hus, da stampt Grotmudder
suren Knieper in daet Fatt.

Wenn in 'n Winter stürmt de Ostwind
hoch den Schnee uns vör de Dör,
kümmt met all sien witten Däcker
mi uns Dörp noch schöner vor.
Wo'n lütt Barg is, da ward rodelt,
Schneeballschlachten wären schloan.
Un vör jede Husdör süht man
eenen dicken Schneemann stoahn.
Isbloom blöhen an de Fenster,
Schleddens klingeln öwer Lann.
Bald wärn nu de Dag werr' länger
un een neiet Joahr fangt an.

Ernst Stadtkus

Literarischer Bilderbogen gestartet

Jutta Speidel eröffnete den Literarischen Bilderbogen in Kyritz. Foto: Landkreis OPR

KYRITZ. Der Literarische Bilderbogen startete in der vergangenen Woche mit einer ausverkauften Lesung von Jutta Speidel in Bluhms Hotel in Kyritz. Es war ein toller Auftakt, lautet daher auch das zufriedene Fazit der Veranstalter. Zum 29. Mal kommen in den kommenden Wochen und Monaten namhafte Autoren nach OPR, um aus ihren Romanen, Krimis, Thrillern, Sachbüchern und Biografien zu lesen. Literatur live erleben, ist das Motto des Literaturfestivals, das gemeinsam vom Kreismedienzentrum OPR mit den Bibliotheken im Landkreis und dem Förderverein der öffentlichen Bibliotheken OPR organisiert wird.

Nicht nur die Lesung von Jutta Speidel war schnell ausverkauft. Auch für die Lesung von Dagmar Rosenbauer, die am 10. Oktober, in der Kyritzer Stadtbibliothek aus ihrem Krimi „Rübentod", der in unserem Landkreis spielt, lesen wird, gibt es bereits keine Karten mehr. Aber es gibt ja noch bis Dezember, wenn Ilja Richter mit seiner Lesung im Rahmen der Festveranstaltung der Sparkasse OPR das Literaturfestival beenden wird, viele weitere interessante Veranstaltungen. Die Eintrittskarten gibt es ausschließlich über die jeweils gastgebende Bibliothek. *WS*

Das komplette Programm findet man etwa auf der Internetseite des Landkreises OPR (www.ostprignitz-ruppin.de).

Bücherflohmarkt in der Kyritzer Bibliothek

KYRITZ. Unter dem Motto „Schnäppchen zum Herbst" findet am Freitag, dem 27. September, zu den Öffnungszeiten (10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr) ein großer Bücherflohmarkt in der Kyritzer Bibliothek statt.

Romane, Krimis, Sach- und Kinderbücher, aber auch Hörbücher für Kinder und Erwachsene wollen einen neuen Besitzer finden. Im Angebot sind ebenso DVDs, Puzzles und Gesellschaftsspiele. *WS*

Einmal bezahlen, aber überall dabei sein

Am Samstag, dem 28. September, findet ab 20 Uhr das 12. Kyritzer Kneipenfest statt – Karten werden ab 19 Uhr verkauft

Mit dabei sind die Bands Tor 11, Des Kaiser neue Kleider (oben), Larkin (unten) und The Wilbury Clan.

KYRITZ. Nach dem erfolgreichen Neustart im Herbst des vergangenen Jahres macht die „lange Nacht der Livemusik" auch in diesem Jahr wieder Station in Kyritz – und zwar am Samstag, dem 28. September. Das Kneipenfest ist inzwischen aus dem Partykalender der Stadt Kyritz nicht mehr wegzudenken.

Nach dem Start im Jahr 2010 ist es nun bereits die zwölfte Auflage des Kneipen-Party-Livemusik-Ausgehen-und-Spaß-haben-Spektakels. Am 28. September kann man ab 20 Uhr wortwörtlich um die Häuser ziehen und dabei ein abwechslungsreiches Musikprogramm und hervorragende Livedarbietungen mit bekannten und neuen Bands erleben. Wie immer gilt dabei das Motto: Einmal bezahlen – überall dabeisein. Die Tickets für das Kneipenfest gibt es wie gewohnt zum Abendkassenpreis von 15 Euro am Veranstaltungstag ab 19 Uhr in allen beteiligten Lokalen. Im Preis inbegriffen ist auch wieder der Shuttlebusservice der ORP zwischen den Lokalen in Kyritz, Demerthin und Vehlow.

DAS PROGRAMM DES 12. KYRITZER KNEIPENFESTS AM 28. SEPTEMBER

Bluhms Hotel & Restaurant am Markt in Kyritz
Maxim-Gorki-Straße 34
Band: Tor 11
Die dreiköpfige Band Tor 11 aus Potsdam spielt Deutschrock, gewürzt mit aktueller Partymusik und Oldies. Tanzen und mitsingen sind erwünscht.

Die Band „Tor 11" gastiert ebenfalls beim Kyritzer Kneipenfest. Fotos: Promo, Agentur, Veranstaltungsdienstleistungen „Die Kneipenfestagentur"

Heimatverein Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Straße 6
Band: Des Kaiser neue Kleider
Zahlreiche Hits, zeitlose Klassiker aus der zweiten Reihe, gewürzt mit Eigenkompositionen, ergeben hier das Menü. Dieses wird mit Feingefühl, Spielfreude und einem Hauch Experimentierlust präsentiert.

Eiskeller Kyritz
Brunner Straße 4
Dance Sound Events präsentiert die Partynacht im Eiskeller
Das Party-Team serviert einen bunten Mix aus Schlagern, Oldies, Pop- und Discoklassikern aus den legendären 80-ern, aus den 90-ern und von heute.

VertigoB5
Demerthin, Friedensplatz 2
Band: Larkin
Die Band aus Berlin ist ein Geheimtipp der Folkrockszene, die mit viel Spaß, Energie und Humor die irische Musik zelebriert. Dabei hält es niemanden auf seinem Stuhl.

Zur Alten Linde
Vehlow, Lindenstraße 11
Band: The Wilbury Clan
Wer zu alt für Techno und zu jung für Volksmusik ist, der ist genau richtig beim Wilbury Clan.
Die Band präsentiert eine Mischung aus The Boss Hoss, die Ärzte, Santiano und Smokie. Dazu erklingt Eigenes. *WS*

Alle Infos zum Kneipenfest und die Busroute findet man auch im Internet unter: www.kneipenfest.info

Jung und Alt lieben ihre Musik

ABBA-Show „Abalance" kommt am 12. Oktober ins Kulturhaus nach Kyritz

Die ABBA-Show „Abalance" gastiert am 12. Oktober in Kyritz. Foto: Agentur

KYRITZ. Die Band „Abalance" gilt als eine der dienstältesten ABBA- Revivalbands überhaupt. Mitreißende Shows und Gastspiele führten sie von der Ostsee bis zum Bodensee und in den Friedrichstadtpalast Berlin. Auch im europäischen Ausland interessierte man sich für die besondere Auswahl der unvergesslichen ABBA-Songs mit „Abalance". Nun ist die Band mit ihrer beeindruckenden ABBA-Bühnen-Show auch in unserer Region zu Gast – und zwar am 12. Oktober in Kyritz.

Natürlich sind es die Damen, die die Bühne verzaubern. Die ausgebildeten Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original einzigartig wohltuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht. Die Wurzeln von ABBA liegen auch in der Folklore. Filigran und detailverliebt präsentieren Jürgen Mossbauer, Marco Wendel und Gerrit Dettmer das musikalische Fundament der Welthits. Für das emotionale Knistern im Saal sorgen die beliebten Unplugged-Momente während der Show.

Die Sängerinnen, die im wahren Leben Schwestern sind, moderieren eine Show, die nicht nur unter die Haut, sondern generationsübergreifend, direkt ins Herz geht.

Die ABBA-Show „Abalance" ist am Samstag, dem 12. Oktober, zu Gast im Kyritzer Kulturhaus. Die Show beginnt um 19.30 Uhr. *WS*

Tickets für die Veranstaltung gibt es im Kulturhaus Kyritz in der Perleberger Straße 8 (Tel. 033971/32952) und im Kyritzer Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 31 (Tel. 033971/85 255) sowie online bei www.reservix.de.

Berlin bleibt erreichbar

Umfangreiche Bauarbeiten behindern über Jahre den Bahnverkehr in der Region – Umleitungsstrecke für den Prignitz-Express im kommenden Jahr steht jetzt fest

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Bahnreisende im Nordwesten Brandenburgs müssen sich auf große Einschränkungen und Veränderungen einstellen. Grund sind Bauarbeiten ab August 2025 auf der so genannten Hamburger Bahn, der 278 Kilometer langen Eisenbahnverbindung zwischen Hamburg und Berlin, sowie auf der Strecke des Prignitz-Express (RE 6) zwischen Neuruppin und Velten.

In der Folge entfallen die Bahnverbindungen für Neustadt (Dosse) und Breddin mit dem RE 8 sowie die Verbindung mit dem RE 6 von Neuruppin nach Hennigsdorf und Berlin-Spandau. Während der Bauarbeiten wird der Prignitz-Express über Löwenberg und Oranienburg bis nach Berlin-Gesundbrunnen umgeleitet.

Auf der Bahnstrecke von Hamburg nach Berlin finden bereits seit Mitte August dieses Jahres dringend notwendige Instandhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen statt. Diese werden unter Vollsperrung ab Wittenberge Richtung Norden für den Fern- und Güterverkehr bis zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2024 dauern, der Nah- und Regionalverkehr ist abschnittsweise betroffen. Ein Ersatz- beziehungsweise Umleitungsverkehr wurde eingerichtet.

Zwischen August 2025 und April 2026 führt die Bahn dann eine Generalsanierung durch. Während dieser Zeit ist die Strecke zwischen Hamburg und Berlin für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Damit sind auch alle Stationen des RE 8 – im Landkreis OPR sind das Neustadt (Dosse) und Breddin – ohne Bahnverkehr.

Beim Prignitz-Express (RE 6) beginnen die ersten Baumaßnahmen zwischen Neuruppin und Velten am 1. August 2025. Bis voraussichtlich zum 9. Februar 2026 finden auf dem Abschnitt Oberbauerneuerungen sowie eine Dammsanierung statt. Im zweiten Bauabschnitt zwischen Sommer 2026 bis Mitte 2027 geht es dann um den eigentlichen Ausbau der RE 6-Strecke mit dem Ziel, dass danach Neuruppin eine zweite Regionalverkehrsanbindung pro Stunde erhält und damit die Verbindung in die Hauptstadt verbessert wird.

Während der Bauarbeiten kann die Strecke zwischen Neuruppin und Velten nicht befahren werden. Der RE 6 wird in dieser Zeit umgeleitet, nämlich von Neuruppin über Herzberg, Löwenberg und Oranienburg bis direkt nach Berlin-Gesundbrunnen.

Für diese Umleitungsvariante hatte sich Landrat Ralf Reinhardt eingesetzt, insbesondere für eine stündliche Verbindung ohne Umstieg nach Gesundbrunnen: „Die ursprüngliche Umleitungsplanung der Bahn sah nur einen Zwei-Stunden-Takt in Richtung Berlin über Löwenberg bis Oranienburg vor. Wir als Landkreis hatten interveniert und die Bahn aufgefordert, mit dem Streckenbesitzer, der Regio Infra Nord-Ost GmbH, Maßnahmen zu ergreifen, um eine technisch mögliche stündliche und direkte Verbindung bis nach Gesundbrunnen und damit in die Berliner Innenstadt herzustellen. Das ist nun final geglückt, worüber wir als Landkreis sehr zufrieden sind. Damit kann für den Nordwesten Brandenburgs ein existenziell wichtiges Bahnangebot während der Vollsperrung sowohl der Hamburger Bahn als auch in den Bauphasen des Prignitz-Express in den Jahren 2025, 2026 und 2027 überhaupt erst aufrecht erhalten werden. Für Pendlerinnen und Pendler von und nach Berlin bleibt unsere Region damit einfach und verlässlich auch mit der Bahn erreichbar, was angesichts der monatelangen Bauzeiträume mit Vollsperrungen in den kommenden Jahren eine außerordentlich wichtige und positive Rahmenbedingung für die weitere Entwicklung unseres Landkreises darstellt. Insbesondere während der Sanierung der Hamburger Bahn, bei der ab August 2025 zwischen Wittenberge, Neustadt (Dosse) und Berlin-Spandau für ein dreiviertel Jahr keine Züge verkehren werden, wird der Prignitz-Express das einzig verbleibende Bahnangebot in der ganzen Region sein und damit nochmals an Bedeutung für die Erreichbarkeit von Ostprignitz-Ruppin gewinnen."

Für Haltepunkte des Prignitz-Express, die in der Zeit der Bauarbeiten nicht von Zügen angefahren werden können, wird es einen Schienenersatzverkehr geben. Die Fahrpläne werden vor Beginn der Streckensperrung im kommenden Jahr veröffentlicht, teilt der Landkreis mit. *WS*

Im Zuge der Sanierung der RE6-Strecke wird es auch Arbeiten an der Neuruppiner Seedammbrücke geben. Foto: Landkreis OPR

Romménachmittag im Kulti Kyritz

KYRITZ. Der Verein Kulti Kyritz und die Volkssolidarität laden alle, die gerne Rommé spielen, zu einem gemütlichen Romménachmittag am Mittwoch, dem 25. September, um 13.30 Uhr ins Kulti recht herzlich ein. *WS*

Es wird ein Einsatz zum spielen benötigt. Anmeldungen unter Tel. 033971/32952.

Foto: Adobe Stock/Bernadett

IHRE WOHLVERDIENTE **AUSZEIT?**
...finden Sie in unseren Anzeigen.

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Verkauf von Speisekartoffeln
der Sorten: **Belana** - festkochend
Laura - vorw. festkochend
und **Vineta** - mehlig
Abpackung: 25 kg unsortiert
Preis: 10,00 €/je 25 kg
Verkauf Mo.-Fr.: von 9.30 - 12 Uhr
Agrargenossenschaft Neustadt eG
Segeletzer Straße 26
Tel. 033970 - 13488

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!
Baumpflege und Baumschnitt (Kletterer)
Heckenschnitt - Strauchschnitt
Pflanzberatung - Beetpflege - Hochbeetbau -
Pflaster- und Terassenreinigung -
Dachrinnenreinigung - Reparaturen
Grünabfallentsorgung kostenlos
Wir machen Ihren Garten winterfest !
Land.Haus.Helfer GmbH
Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

KARTOFFELVERKAUF
am Freitag, den 04.10.2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr
am Samstag, den 05.10.2024 von 9.00 bis 11.30 Uhr
Sorte: AROMATA, unsortiert, vorwiegend festkochend
Preis: 8,00 € / 25 kg
Auf dem Hofgelände der
PVA Landwirtschaftliche Produktion und Vertrieb GmbH
Feldweg 3, 16868 Bantikow

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 25.9.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 12,50 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans und Hähne. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: Mittwoch 9.10.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenthal	Kirche	13.05 Maulbeerw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz schwarzer Netto	13.25 Volkwig	Bush.
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.30 Wernikow	Kirche
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.40 Wulfersdorf	Waage
10.00 Dossow	Kirche	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.10 Gadow	**Bush.**	14.00 Freyenstein	Markt
10.25 Zootzen	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.15 Tetschend.	Waage
10.40 Babitz	Kirche	14.20 Ackerfelde	Post
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.35 Heinrichsd.	Bush
11.05 Schweinrich	Kirche	14.40 Eichenfelde	Bush.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

„Die Ironie erfüllter Träume"

Lesung mit Brigitte Elawar am 25. September zur Interkulturellen Woche

WUSTERHAUSEN. In der Reihe Literatur-Café liest Brigitte Elawar am Mittwoch, dem 25. September, ab 14.30 Uhr im Alten Laden, Am Markt 3 in Wusterhausen, aus ihrem Buch „Die Ironie erfüllter Träume". Es ist eine Veranstaltung der Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der öffentlichen Bibliotheken im Landkreis Ostprignitz-Ruppin e.V. innerhalb der Interkulturellen Woche 2024.

Brigitte Elawar beschreibt in ihrer Autobiografie, die im Jahr 2006 im Projekte-Verlag Halle erschien, ihr Leben in Guinea-Bissau und in einigen Ländern des Nahen Ostens in den 1970-er und 1980-er Jahren. Aufgewachsen in einer Gartenkolonie in West-Berlin, erlebte sie 1968 die Jugend-Revolte, die sie ermutigte, ihre Abenteuerlust auszuleben. Fasziniert vom Charme eines Libanesen, den sie kennenlernte, folgte sie ihm in ferne Länder. Der Leser erfährt vom Aufgebehren gegen Kolonialismus in Portugiesisch-Guinea, von Frauenunterdrückung und strenger Religiosität in Saudi-Arabien, von tödlicher Feindschaft und Bürgerkrieg im Libanon. Die Autorin erzählt temporeich und spannend über ihren Alltag mit Ehemann und zwei Kindern. Als die Ehe an den Belastungen zerbricht, kehrt sie 1999 allein nach Berlin zurück, voller unvergesslicher Erlebnisse und Erfahrungen. Seit 2015 lebt Brigitte Elawar in Wusterhausen. *WS*

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Anmeldung per Tel. 033979/87760 oder per E-Mail: bibliothek@wusterhausen.de

Lesung mit Brigitte Elawar in Wusterhausen.
Foto: Kerstin Jonas

INFO-WOCHE
Mo. 23. bis Fr. 27.09.2024 von 10 bis 17 Uhr
Beratung und Inspiration mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich werterhaltende Renovierung

● **Türen** ● **Küchen**

Vereinbare mit uns einen Termin und wir kommen mit unserem Studio zu Dir.
Teste unsere originalen Muster für Deine Renovierung und lasse Dich davon begeistern und inspirieren! **Wir freuen uns auf Deinen Besuch oder Anruf.**

PORTAS®
1974 — 50 YEARS — 2024
PORTAS Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 28 05 98 | merten.portas.de

TRAUERANZEIGEN

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Willi Schmidt

Im Namen der Familie
Ellen Schmidt

Wittstock/Dosse, im September 2024

Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann´s versteh´n.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah, bei jedem Schritt,
den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer daran, dass wir dich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Joachim Scheel

* 17. Juni 1942 † 10. September 2024

In tiefer Trauer

Deine Ehefrau Elke
Deine Tochter Liane mit Ehemann Heiko
Deine Enkeltochter Melanie mit André und Collin
Deine Enkeltochter Stefanie mit Julian
Dein Bruder Otto

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird manches anders sein.

Ulrich Langenfeld

** 9. Februar 1944 † 9. September 2024*

Für immer in unseren Herzen.

Deine Gitti
Deine Töchter Susanne
und Ulrike mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. September 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Seyler

** 1. April 1935 † 10. September 2024*

In stiller Trauer
Dein Sohn Dietmar mit Sybille
Deine Enkel
Carina und Jan
Birgit und Maik
Deine Urenkel
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. September 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse, Rosa-Luxemburg-Straße statt.

Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer
um meinen lieben Mann und unseren Vater

Hans-Jürgen Preuß

mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Team „Schwester Anne“,
der Lafim-Tagespflege in Havelberg,
der Rednerin Frau Weingart,
der Gaststätte Fritz und
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer
Gertrud Preuß und Kinder mit Familien

Joachimshof, im September 2024

Roddahn, im September 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater und liebsten Opi

Jörg-Rudolf Anderson

* 07.02.1948 † 11.09.2024

In stiller Trauer
Deine Gisela
Deine Kinder
Sven, Anika und Karla mit ihren Familien

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Nichts ist mehr ohne dich, so wie es war,
doch du lebst weiter in unseren Herzen.

Überwältigt von der großen Anteilnahme, vielen tröstenden Worten,
lieben berührenden Zeilen, Blumengrüßen, Geldzuwendungen
sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres geliebten

Manfred Parchen

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Schott für die einfühlsamen Worte,
Herrn Dr. med. Schäfer mit seinem Team, der ipw Intensivpflege Wittstock,
den ehemaligen Mitarbeitern der Rettungswache Wittstock,
den Jagdhornbläsern und Jagdkameraden,
dem Veranstaltungsservice Jörg Lutter für die Ausrichtung der Kaffeetafel
und dem Bestattungshaus Brüsehafer für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Parchen

Wittstock, im September 2024

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Bärbel Stutz

* 06.04.1942 † 14.08.2024

Nach einem aufopferungsvollen Leben hat unsere allerliebste Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma ihre Augen für immer geschlossen.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Konstanze Alberti, geb. Stutz und Christian,
Nadine und Mario mit Charleen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis in aller Stille statt.

Unser Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, insbesondere Frau Köhn für die professionelle Begleitung und der Sozialstation medicus, vor allem dem Pflegeteam der Senioren WG Rehfelder Weg für die liebevolle Betreuung in den letzten 2 Jahren.

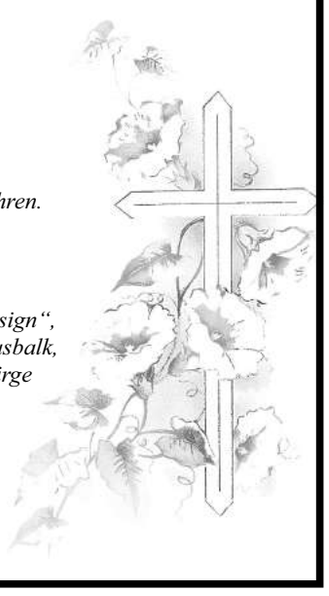
Was du für uns gewesen, das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe, du wirst uns unvergessen sein.

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutti

Hertha Hinze

haben wir unendlich viele liebe Worte und herzliche Anteilnahme erfahren. Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten von ganzem Herzen.

Besonderer Dank gilt dem Hospiz „Haus Wegwarte“ in Neuruppin, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“, Familie Fengler für die Ausrichtung der Kaffeetafel, der Bäckerei Hausbalk, Frau Müller für die musikalische Begleitung sowie Herrn Pfarrer Schirge für seine einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.



Im Namen der Hinterbliebenen
Andrea und Kai Gubalski
Angela und Dieter Grom mit Familie

Königsberg / Hohenofen, im September 2024

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Es ist immer noch unbegreiflich, dass du nicht mehr bei uns bist. Und doch bleibst du immer in unseren Herzen & Gedanken, als liebevolle Ehefrau, Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwiegermutter, Oma und Freundin.

Sylvia Schmidt *geb. Born*

Wir möchten uns recht herzlich
für jeden stillen Händedruck,
jede Umarmung, jedes tröstende Wort,
gesprochen und geschrieben,
die Zuwendungen, Unterstützung
und Begleitung auf dem letzten Weg bedanken.

Adrian Schmidt und Familie

Neustadt (Dosse), im September 2024

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte, herzlichen Umarmungen, Blumen, Geldzuwendungen und das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte von

Friedrich Eipert

* 18. November 1936 † 2. September 2024

Besonderer Dank
gilt dem Pflegeteam des Seniorenheimes „Haus Fontane“, Frau Dr. med. Asja Knie, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Gärtnerei Dunkelmann, dem Team der Gaststätte „Röbler Thor“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Rednerin Frau Knaak für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Gabriele Graupmann und Familie
Erika Eipert und Angehörige

Wittstock/Dosse / Kyritz, im September 2024

Immer in Hoffnung, ich schaff's,
bin nun am Ende meiner Kraft.
Drum weinet nicht mehr meine Lieben,
wenn ich auch gerne wär geblieben, reicht euch die Hände,
das ist mein Wunsch beim letzten Gang.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Peggy Behnke

** 15. August 1978 † 5. September 2024*

In stiller Trauer
Deine Mutti und Jens
Deine Schwester Mandy mit Maik und Nelly
Dein Bruder Maik
Dein Bruder Dennis mit Maria und Nick
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. September 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen der herzlichen Anteilnahme und dem liebevollen Mitgefühl durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, stille Umarmungen, Blumen und Zuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Ingrid Hardorf

sagen wir auf diesem Wege allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Pro Seniorenpflege - Pflegewohnhaus Wusterhausen, Frau Pfarrerin Leukert, Frau Müller, Herr Mertens, dem Blumenhaus Schmidt, Frau Heinze und den Bestattungen Raue.

Deine Kinder
Deine Geschwister

Trieplatz, im September 2024

Führungswechsel nach drei Jahrzehnten

Peter Steger leitet jetzt den hagebaumarkt in Perleberg

Wir von hier

PERLEBERG. Seit dem 1. August 2023 ist Peter Steger Marktleiter im hagebaumarkt Perleberg. Damit trat er in die Fußstapfen von Christa Pankow. Rund 30 Jahre lang führte sie den Markt. Am 31. Juli 2023 verabschiedete sie sich in den Ruhestand. Peter Steger arbeitet inzwischen seit fast 30 Jahren bei hagebau. 1970 wurde er in Rendsburg (Schleswig-Holstein) geboren. Von 1986 bis 1989 lernte er Kaufmann im Einzelhandel in Büdelsdorf im Eisenwarenfachgeschäft „Heim und Hobby". „Das war ein typisches Einzelhandelsgeschäft. Da sind die Verkäufer im Kittel rumgelaufen und die Schrauben wurden einzeln verkauft", erinnert er sich. Von 1990 bis 1994 leistete er seinen Dienst bei der Bundeswehr. „1992 wurde ich nach Basepohl bei Stavenhagen in Mecklenburg-Vorpommern kommandiert. 1993 lernte ich dort meine jetzige Frau kennen", berichtet er. Nach der Beendigung seines Dienstes bei der Bundeswehr fing er im Jahr 1995 bei Stieper in Nortorf (Schleswig-Holstein) an zu arbeiten. „Bis 2015 habe ich dort gearbeitet, auch nachdem der Markt 2005 als hagebaumarkt Nortorf neu gebaut wurde."

Seine Frau arbeitete als Lehrerin in Stavenhagen. So pendelte er einige Jahre lang zwischen Rendsburg und Stavenhagen. „Mit der Zeit wurde das Pendeln immer schwieriger und teurer. 2015 starben meine Eltern kurz hintereinander. Damit waren meine Wurzeln weg und ich zog nach Stavenhagen zu meiner Frau."

2016 im Spätsommer rief sein ehemaliger Chef, Thomas Burfeind, an. „Treffen wir uns mal in Perleberg", wurde vereinbart. Gesagt getan. „Es war ein scheiß grauer Tag. Draußen war es matschig und dunkel. Das Wetter war nicht gerade einladend", beschreibt Peter Steger den Tag. Wie sich schließlich herausstellte, wollte sich sein ehemaliger Chef nicht nur mit ihm treffen, um eine Runde zu schnacken. Er bot ihm den Posten als Stellvertretender Marktleiter im hagebaumarkt Perleberg an. „Damit hatte ich nicht gerechnet. Nach zwei Tagen Bedenkzeit sagte ich zu. Am 1. Januar 2017 habe ich hier angefangen", berichtet er.

Inzwischen wohnt er mit seiner Frau in Wittenberge. In Perleberg fanden sie zu seinem Bedauern keine passende Wohnung. Die Arbeit mit den Menschen und der Spaß am Verkaufen reizen ihn an dem Beruf, auch in konjunkturell schweren Zeiten wie jetzt, betonte er. Die Baubranche durchlebe gerade eine schwierige Phase, so Steger. „Damit sehen wir uns natürlich auch im Baumarkt konfrontiert."

33 Leute gehören aktuell zu seinem Team. Fünf davon sind Azubis. Der derzeitige Mangel an Fachkräften und potenziellen Azubis ist auch im hagebaumarkt zu spüren. „Wir bilden jedes Jahr aus. Zwei bis drei Azubis wollen wir jährlich nehmen. Dieses Jahr haben wir nur eine Ausbildungsstelle besetzen können." Um Auszubildende zu gewinnen, arbeite man unter anderem mit der Deutschen Angestellten-Akademie zusammen. Dort werden Jugendliche aufs Berufsleben vorbereitet. In Praktika können sie sich ausprobieren, ob ihnen die Arbeit liegt. „Manchmal vereinbaren Jugendliche einen Termin für einen Probetag und erscheinen nicht. Auf spätere Nachfrage hört man dann, dass sie einen anderen Job gefunden haben. Wenigstens hätten sie Bescheid sagen können", ärgert er sich.

„Wenn wir Leute fürs Lager suchen, bewerben sich Maler. Suchen wir Leute für die Gartenabteilung, bewirbt sich ein Staplerfahrer. Das ist komisch", sinniert er.

Das Sortiment im hagebaumarkt hat sich im Laufe der vergangenen Jahre gewandelt. „Man kann auch mit Gartenschuhen, Gürteln und Blechschildern Umsatz machen", stellte er fest. „Mit Carhartt haben wir einen Hersteller für Streetwear neu im Sortiment. Auch das Workwear-Sortiment werden wir erweitern. Und wir werden unseren Tierfutterbereich ausweiten. 2021 haben wir den Markt komplett umgebaut. Der Fachhandel ist damals rübergezogen auf die andere Seite des Parkplatzes, zusammen mit dem Fachhandel aus Karstädt. Dadurch haben wir Platz gewonnen."

Seit 2019 habe sich das wirtschaftliche Verhalten der Leute geändert. Alle gucken mehr aufs Geld. „Natürlich kann man hier nicht mit dem Preisgefüge wie auf Sylt arbeiten. Wir verkaufen den Leuten, was hier gefragt wird." In der Corona-Zeit beispielsweise seien es viele Freizeitartikel gewesen, weil die Leute nicht wegfahren konnten. Also haben sie es sich auf dem Balkon oder im Garten schön gemacht. Im Moment ist das Kaufverhalten durch die schlechte Wirtschaftslage eher zurückhaltend.

Peter Steger zur Seite steht Guido Teßmer als Stellvertretender Marktleiter. Der gebürtige Perleberger ging in Wittenberge zur Schule. 1997 bis 2000 absolvierte er eine Lehre als Koch im Haus der Arbeitssicherheit in Bad Wilsnack. Von 2000 bis 2007 schlug er eine Laufbahn als Unteroffizier bei der Bundeswehr in Havelberg ein. Während der Armeezeit lernte er seine spätere Frau kennen. Sie arbeitete in der Gastronomiebranche. „Wenn wir beide in der Gastronomie arbeiten, gestaltet sich das Familienleben durch die Arbeitszeiten ungünstig", sagte er. Deshalb schulte Guido Teßmer von 2007 bis 2009 zum Einzelhandelskaufmann im hagebaumarkt Perleberg um. „Den Einzelhandel finde ich sehr interessant. Ich wollte aber in einem Baumarkt arbeiten und nicht in einem Lebensmittel- oder Supermarkt", definiert er sein berufliches Ziel. Nach seiner Tätigkeit als Marktleiter in Werkers Welt Karstädt arbeitet er seit Dezember 2022 als Stellvertretender Marktleiter in Perleberg. *Jens Wegner*

Guido Teßmer und Peter Steger (r.) leiten den hagebaumarkt in Perleberg.
Fotos: Jens Wegner

BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de
• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •
www.mueritz-bestattungen.de
Tag & Nacht erreichbar
☎ 03394/403 19 00
Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.
BESTATTUNGSHAUS GÜNTER GEYER
Inh. Monika Geyer
MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNUNG VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.
Der letzte Weg in guten Händen.
Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse
Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu
Wir sind rund um die Uhr für Sie da!
www.bestattung-wittstock.de

Mein Nachbar ist gestern verstorben. Was tun?
Kondolenztipps für die Praxis – wir helfen gerne.
RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens
Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de
Tag & Nacht Tel. 033971-32759

STELLENANGEBOTE

Die HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG mit Sitz in Havelberg sucht ab sofort
hapo schlafmöbel
Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)
Wir bieten:
• eine unbefristete Festeinstellung, auch in Teilzeit
• Firmenwagen, auch zur Privatnutzung
Ihre Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse:
A.Schulz@hapo-polsterbetten.de

Kaufmännischer Angestellter
M | W | D in Teilzeit
ab sofort verfügbar
Gern auch Zuverdienst im Ruhestand!
Aufgaben:
• Überwachung und Prüfung der Zahlungs-ein- und ausgänge
• Rechnungsprüfung
• Zuarbeit Finanzbuchhaltung
• Schriftverkehr, Ablage
• Mahnwesen
Ihr Profil:
• kaufmännische Ausbildung oder Berufserfahrung in der Buchhaltung
• sicherer Umgang mit Word und Excel
• Teamfähigkeit
• Sorgfalt und Genauigkeit
Wir bieten:
• Teilzeit 20 Std. Woche
• flexible Einteilung der Arbeitstage
• Tank- und Einkaufsgutschein
Jetzt bewerben!
CIACIUCH Fruchtwarenhandel
Fruchtwarenhandel Ciaciuch GmbH & Co.KG
Jägerstr.1-4 · 16909 Wittstock/Dosse · OT Fretzdorf
Tel. 033964 / 5100 · E-Mail: stefan.ciaciuch@fruchtwaren.de

STELLENANGEBOTE

Kyritz an der Knatter
Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stelle aus:
Erzieher/in (m/w/d) in der Kindertagesstätte „Sonnenschein" in Holzhausen
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

PERLEBERGER RECYCLING GMBH
Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür (m/w/d):
LKW-Fahrer
Perleberger Recycling GmbH
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 038796/40 000
oder per Mail an info@perleberger-recycling.de
oder schicken Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2,19339 Plattenburg OT Groß Werzin

Wir stellen ein!
✓ Reinigungskraft (m/w/d)
Einfach anrufen oder vorbei kommen.
033970 - 996 250
bewerbung@hueffermann.de
HÜFFERMANN Transportsysteme

STELLENANGEBOTE

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserverband Wittstock sucht nächstmöglich unbefristet und in Vollzeit (39h/Woche) einen

Techniker (m/w/d) Schmutzwasserentsorgung

Die vollständige Stellenausschreibung inklusive Tätigkeits- und Anforderungsprofil erhalten Sie unter www.wav-wittstock.de/aktuelles/categories/karriere oder mit dem nebenstehenden QR-Code:

Vollständige und aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sind bis zum 27.09.2024 möglich.

Wasser- und Abwasserverband Wittstock
(Geschäftsführer Herr Thierbach)
Wasserwerkstraße 1, 16909 Wittstock/Dosse,
Tel: 03394-4760-0, E-Mail: info@wav-wittstock.de

Beim **Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Arbeitsstelle als

Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik

zu besetzen.

Das vollzeitige Arbeitsverhältnis umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Bedienung, Wartung und Reparatur von Anlagen der Trinkwasserversorgung sowie Kontrolle und Unterhaltung der Außenanlagen
- Verlegen von Rohren, Leitungen sowie Installation von Hydranten und Wasserzählern
- Erkennen und Beheben von Betriebsstörungen in der Trinkwasserversorgung
- Führen eines Kfz und Bedienen von Maschinen und Geräten
- Erstellen von Aufmaßen und Dokumenten (Arbeitsberichte)
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst (nach Einarbeitung)

Fachliche und personelle Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Tiefbaufacharbeiter oder in einem vergleichbaren geeigneten Beruf
- Vorkenntnisse in den geforderten Bereichen
- mehrjährige Berufserfahrung möglichst in der Ver- und Entsorgungswirtschaft
- Führerschein für PKW (bis 7,5 to.)
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft auch im Bereitschaftsdienst
- gutes technisches Verständnis und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den entsprechenden Unterlagen beim Wasser- und Abwasserzweckverband Pritzwalk, Geschäftsführer Herrn Puls, Hainholzweg 65, 16928 Pritzwalk oder elektronisch unter der info@wazvp.de.

gez.
im Auftrag
Puls
Geschäftsführer

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Michendorf, gepflegtes EFH und Grundstück, in ruhiger Waldrandlage, Doppelgarage, Größe ca. 1000m², 5,5 Zi., große überdachte Terrasse, ca. 140 m² WF, Energiebedarf 93,73 kwh(m²a) Bj. ca. 1931, KP: 550.000,- €, Prov. frei, Besichtigungen am 21.09. ab 14.00 h und 22.09. ab 11.00- ca. 14.00 h nur nach telefon. Voranmeldung unter 0172/7161707

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Schöne 4 Zi-Whg, 76m², 425€ KM + NK, Hofnutzung und Stellplatz in 16928 Kemnitzer Dorfstr. 12 ☎ (0157) 381 710 74

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

NEUER JOB?
...UNSER STELLENMARKT!

Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Entdecken Sie mit uns den Zauber eines skandinavischen Wintermärchens! Die einzigartige Schönheit der schneebedeckten Landschaft entlang der Küsten Norwegens in Kombination mit den magischen Polarlichtern wird Sie verzaubern. An Bord der „Mein Schiff 3“ genießen Sie Wohlfühlatmosphäre und Sorglosigkeit, während Sie die Nordsee durchqueren und Norwegens Höhepunkte in sich aufnehmen. Sie sind Herzlich Willkommen an Bord!

Inklusive
Busanreise und Busrückreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven im modernen Reisebus, Kleinbus bzw. Pkw / Kreuzfahrt Bremerhaven - Ålesund - Tromsø - Nordkap - Narvik - Bergen - Bremerhaven / 14 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach gebuchter Kategorie / Espresso-Maschine in der Kabine / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

Eingeschlossene Highlights
Showprogramme, Sportangebote und Bordveranstaltungen / **Autoren-Lesungen mit Horst Eckert, Julie Birkland, Regine Kölping, Stefan Schwarz, Tessa Randau, Torsten Rohde (Renate Bergmann)** / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 2.379,–*

Reisetermin (15 Tage)
16.11.25 – 30.11.25

* inkl. Frühbucherrabatt von 300€ p.P. bei Buchung bis 18.10.2024

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Bei dieser wundervollen Flusskreuzfahrt erleben Sie die Vielfalt der Inseln, die Ostsee und die Boddengewässer - verträumte Fischerdörfer, pulsierende Badeorte und die Hansestädte, wie z.B. Stralsund und Szczecin. Ein Besuch von Kloster Chorin und der pulsierenden Hauptstadt Berlin lassen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Stralsund und Busrückreise vom Schiff ab Berlin im Kleinbus bzw. Reisebus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Stralsund – Vitte – Lauterbach – Peenemünde – Wolgast – Szczecin – Schwedt – Eberswalde – Oranienburg – Berlin / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie / 5-Gang-Kapitänsdinner

Eingeschlossene Highlights
tägl. Live-Musik / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.779,–*
* inkl. Frühbucherrabatt von 200€ p.P. – limitiertes Kontingent

Reisetermine (8 Tage)
05.07.25 – 12.07.25
26.07.25 – 02.08.25

Wunschleistung pro Person in Euro
- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,–

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Märkische Allgemeine

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

NICHTS ZU VERSCHENKEN.

Erst recht nicht Deine Stimme. Gehe am 22. September 2024 wählen.

Eine Aktion von: Märkische Allgemeine

MAZ-online.de/ticker

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Gesucht wird die eine letzte Liebe auf Augenhöhe! Von Frau 63J., 1,60m, 56 kg, berufst., kuschelbedürftig u. romantisch. Du solltest unbedingt NR sein, über ein Auto u. FS verfügen, niveauv. u. gepflegt u. in OPR zuhause sein. Aussagekräftige Kontaktaufnahme NUR über WhatsApp, KEINE ANRUFE! 0173/999 99 79

ER SUCHT SIE

Prignitzer, 58J, 1,82, 97kg, NR/NT, gesch. und berufst. su. nette Partnerin Raum PR/-OPR, SMS od.Anr. 0175 9643 375

Hallo hübsche Witwe, die 58 J. ist, im Wochenspiegel vom 7. Sept. G 6242 ohne PV, möchte dich kennenlernen. Bin 60 J. Rufe bitte an WhatsApp 0162/7346940

Witwer, 72, 1,80, sucht eine nette, liebe Frau, normale Figur, die mobil ist. Raum Prignitz. ☏ (03 877) 954 860

Suche eine nette Frau, zw. 50 u. 64 Jahren, die gerne mit dem Auto o. Schiff reist. Bin viels. interessiert, Raum OPR/ OHV/ HVL. Bitte melde Dich unter: 0162/2785492

Er, 58 J., sucht sein Gegenstück für schöne Stunden und mehr. ☏ 0176/32773123

DISKRETE TREFFS

Junger Mann, 60, schlank, aus OPR sucht nette Sie, Paar oder diverse Person für Freizeit, bei Sympathie auch mehr. Nur SMS an 0157 53124475

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Suche ein altes Moped oder Motorrad 0172/3116103

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☏ (0 177) 500 67 00

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Mila (34) und Marina (32), 2 hübsche Ladys, super Service, ☏ 0162/5622440, rotlicht.de

KFZ ANGEBOTE

ALLGEMEINE PLATZIERUNG

Verk. SR2, Bj. 1957, zugelassen und fahrbereit, 1.750 €. Nauen ☏ 0170/5440008

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Schmidt's Farm GbR

verkauft *in der Halle in Gartow*
Kartoffeln der Sorte:
"Vineta" vorwiegend festkochend,
"Belana" festkochend
"Goldmarie" festkochend

ab 21.09.24 jeden Samstag
von 8.00 – 14.00 Uhr
Tel.: 0174 / 8955606

Speisekartoffeln sortiert:		
	5 kg	5,50 €
	10 kg	9,50 €
	25 kg	16,00 €
	50 kg	22,00 €
Speisekartoffeln unsortiert:		
	50 kg	18,00 €
Futterkartoffeln:	50 kg	13,00 €
Weizen:	50 kg	18,00 €
Mais:	50 kg	18,00 €
Hafer:	50 kg	16,00 €
Bund Heu	ca. 12,5 kg	4,50 €
Bund Stroh	ca. 7,0 kg	3,50 €

Bitte leere Säcke für Getreide mitbringen, da wir sonst 1,00 € je Sack berechnen!

VERANSTALTUNGEN

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

TIERMARKT

Verk. Bengalen Kitten, Preis 200€, ☏ 0163/2224760

VERSCHIEDENES

Verkaufe gebrauchte Mauersteine/ Ziegelsteine Reichsformat aus alter Scheune. Die Steine sind zu 300 Stück auf der Palette gestapelt. Pro Stein 0.50 Euro. Telefon 015111504935

Haushaltsauflösung und Flohmarkt (Möbel, Geschirr, Kleidung, Werkzeug, uvm.) am 29.9.24 von 10-16 Uhr, Drosselweg 1 in Wittenberge

Sie sucht Ihn

Andrea, 64/169/61, eine wirklich charmante und liebenswürdige Witwe, immer noch auffallend hübsch, mit schöner weiblicher Figur und jugendlicher Ausstrahlung, völlig frei und ungebunden. Das Leben ist zu schön und zu kurz, um es in Einsamkeit zu verbringen. Wie gerne würde ich wieder für zwei kochen und backen, für einen lieben Partner sorgen, noch einmal liebevolle Stunden zu zweit erleben und wieder richtig glücklich werden. Welcher freundliche und warmherzige Mann möchte die kommenden Jahre auch nicht ganz alleine verbringen? Bei Symp. macht mir auch ein größerer Altersunterschied nichts aus. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 7317.

Mein Name ist Verena, ich bin 36 J., mit kurvenreicher und schlanker Figur, blauäugig, habe dunkelblonde Haare, bin sehr hübsch und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich, zärtlich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mehr mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht wichtig, nur das Herz zählt. Ich würde mich von ganzem Herzen über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich sofort zu Dir ziehen. Bitte melde Dich über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 4234.

Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Bin Heidrun, 67 J., eine schlanke, herzliche, ehem. Altenpflegerin, liebenswert, super Hausfrau, ein toller Kamerad u. sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eig. PKW und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat niemand auf meine letzte Anzeige angerufen. Gibt es noch einen netten Mann, der mit mir glücklich werden möchte? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 3083.

Ich heiße Yvonne, ich stehe ganz allein da u. suche einen lieben Mann, dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin 46/162/55, verw., bin vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, mit bl. Haar, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie u. Wunsch würde ich auch mein EFH verkaufen u. zu Dir ziehen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. FA 4024.

Cornelia, 77/160, bin eine gefühlvolle, gutaussehende Witwe mit viel Herzlichkeit, gute Köchin und eine begeisterte und sichere Autofahrerin mit eigenem Pkw, ich suche Liebe und Streicheleinheiten und möchte wieder ganz für jemanden da sein. Wo ist der Mann, der sich wie ich nach Zuneigung sehnt? Wohne hier ganz allein u. würde sehr gerne mit Ihnen mal telefonieren. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 7450.

Für mich, Susanne, 49 Jahre, mit zierlich schlanker Figur, bedeutet Liebe das tiefe Gefühl füreinander da zu sein und miteinander zu leben. Ich bin leider nur eine einfache Gärtnerin, aber sehr hübsch, vollbusig, anschmiegsam, zärtlich, sexy, mit vielen hausfraulichen Vorzügen und bestimmt treu. Gibt es einen lieben Mann, der mich braucht? Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich bei Sympathie auch zu Dir ziehen. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KC 2717.

Juliane, 57 Jahre, 168 cm, natürlich, hübsch, zärtlich, einfühlsam, humorvoll, warmherzig, mit schöner fraulicher Figur, gut Köchin, Hausfrau, Hobby- Gärtnerin und berufstätig. Mein Partner sollte meine Leidenschaft, das Tanzen, mit mir teilen. Außerdem bin ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs oder treffe mich in gemütlicher Runde mit Freunden. Für neue Hobbys und Aktivitäten bin ich jederzeit zu begeistern. Wenn Du, wie ich romantische Abende bei Kerzenschein liebst und vermisst, ich Dein Interesse geweckt habe, dann melde Dich? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 2909.

Gabi, 69 Jahre, bin noch nicht lange verwitwet – aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Bin 164 cm klein, habe aber eine frauliche, attraktive Figur, bin gesund, jünger aussehend, liebevoll und zärtlich. Bis zur Rente habe ich als Krankenschwester gearbeitet. Ich suche einen lieben Mann bis Ende 70, der auch nicht mehr allein sein möchte, bin auch umzugsbereit. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich liebe Gartenarbeit, Volksmusik, rätsel gern, bin gesund und eine gute Hausfrau. Ich unternehme auch mal gern einen kl. Ausflug, bin aber k. Reisetante. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 4954.

Ich bin eine hübsche, zierliche Ärztin aber auch eine einsame Witwe, Anfang 60 Jahre, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, trotz EFH nicht ortsgeb., mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe d. Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Wenn es doch noch e. netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 7418.

An einen älteren Herrn! Irena, 60 Jahre, Witwe, das kann es doch nicht gewesen sein, das ganze Leben schwer gearbeitet, habe nie an mich gedacht und war immer für andere da. Meinen Mann habe ich bis zum Schluss gepflegt und nun sitze ich allein in meinen für Wänden, grüble den ganzen Tag, bin völlig verzweifelt und habe an nichts mehr Freude. Vielleicht geht es Ihnen auch so? Es ist schwer, aber zu zweit schaffen wir es bestimmt, den Verlust des geliebten Partners zu überwinden. Sollten Sie einen Garten haben, würde ich auch da liebend gern mithelfen, denn früher hatte ich selbst einen, mit vielen Blumen, einem kleinen Gewächshaus und Obstbäumen. Ich bin kein Omatyp, mit mir können Sie sich auch noch sehen lassen, fahre seit vielen Jahren Auto, bin keine Reisetante und auch umzugsbereit. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 2666.

Willst du wissen wer sich hinter diesem Inserat verbirgt und hast 5 Minuten Zeit? Einsame, hoffnungsvolle 40-jährige kleine Frau, mit positiver Lebenseinstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, blaue Augen, sportlich, vielseitig interessiert, sucht passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalen Weg einen netten Mann zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte dich jetzt über diesen Weg finden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 7639.

Karin, 73/162/60, seit 2 Jahren Witwe, bin hübsch, gepflegt und fit, mag es ordentlich und sauber, koche gern und gut, fahre gern mit meinem Auto und möchte nicht mehr allein sein. Ich suche einen Mann bis ca. 85 und würde auch umziehen? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 9612.

Er sucht Sie

182 cm pure Männlichkeit, Andre, 34/182, Metallbaumeister, ein total süßer Typ mit Grips im Hirn, zärtlichen Händen, witzig und charmant, sucht liebes, nettes Energiebündel, das er zum Lachen bringen kann, der er vertrauen kann und die reif genug ist für die Liebe und einer gemeinsamen Zukunft. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 2826.

Peter, ist ein 70jähr. Witwer, mit großer, stattlicher Figur, sicherer Autofahrer mit eigenem PKW, ein liebevoller Mann, mit viel Herz und Humor, kocht gern, ist häuslich aber auch unternehmungslustig und möchte gerne eine liebe Frau auf Händen tragen, welche ebenso humorvoll ist wie er. Ich denke, auch im Herbst des Lebens sollte man nicht allein sein. Hast du noch Platz in deinem Herzen, dann rufe bitte an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 6917.

Ich heiße Roland, bin Ende 50, geschieden, mit großem Haus und Grundstück, mag Ausflüge an die Ostsee, Natur, Kochen, spazieren gehen, habe ein gesichertes Einkommen und bin verlässlich. Ich suche eine liebe, einfache Frau mit passenden Interessen, weil alles zu zweit mehr Spaß macht. Bitte rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 3442.

Bin ich mit Anfang 80 zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Kurt, verwitwet, in Herz und Kopf junggeblieben, ehemaliger Unternehmer, vermögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 1107328.

Ich bin Michael, 43/180, ein Naturbursche mit sportlicher Figur, bin Chef einer kleinen Firma und habe schon viel erreicht, bin humorvoll und vielseitig. Aber als Single bin ich oft einsam und sehne mich nach einer sympathischen, bodenständigen Frau, gern auch mit Kind, die mit mir ins Glück starten möchte und für die ich da sein kann. Bitte melde Dich ganz schnell, Du wirst es sicher nicht bereuen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 10232.

Nils, Ende 40, KFZ- Meister von Beruf, mit sportlicher Figur, dunkelblondem Haar und braunen Augen. Ich bin herzlich, fröhlich, naturverbunden und kinderlieb. Nach meiner Scheidung habe ich leider das Glück noch nicht gefunden und warte auf Deinen baldigen Anruf. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 3861.

Mathias, 58/186, handwerklicher Beruf, leider verwitwet. Bin ein gepflegter und ordentlicher Mann. Treue und Ehrlichkeit zählt. Bei Zuneigung nicht ortsgebunden. Suche auf diesem Wege eine liebe Frau für ein gemeinsames Lebensglück. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 3648.

Ich bin Rainer, 67 Jahre und leider schon verwitwet. Ich bin kein Stubenhocker, bin ein Gartenfreund und möchte mit Dir viel gemeinsam unternehmen (PKW ist vorhanden), auch mal schön verreisen oder den Abend bei schöner Musik ausklingen lassen. Man sagt, ich bin ein humorvoller, geselliger Typ, bin gepflegt und ohne finanzielle Probleme. Deshalb suche ich auf diesem Weg eine nette Frau für eine harmonische Partnerschaft. Bitte rufen Sie heute noch an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 9421.

Als Witwer, Mitte 50, weiß ich, was eine gute Partnerschaft wert ist. Deshalb blicke ich, Jens, in die Zukunft und wünsche mir, wieder in die Augen einer glücklichen Frau zu schauen. Ich würde dafür sorgen, dass wir lieben, lachen und glücklich werden. Welche nette, ehrliche Frau ist so lieb und ruft ganz schnell an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 4850.

Manfred, 73/184, Dipl. Kaufmann i. R., mit PKW, Kavalier der alten Schule, verwitwet, gebildet und gepflegt, wünscht sich eine Frau für Gespräche und Unternehmungen, bei getrennten Wohnungen. Wo soll er Sie kennen lernen? Haben Sie Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. K 7583.

Online findet man viele Kontakte, aber keine, die es ernst meint, ich suche eine echte Partnerschaft. Maik, 45/183, attraktiv, erfolgreich, sportlich, natur- u. kulturinteressiert, weiß, was er will - die Richtige an seiner Seite, lebhaft, natürlich und treu. Nur Mut, melde Dich und wir lernen uns bald kennen! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 3121.

Uwe, 75 Jahre, pensionierter Handwerker und Werkstattleiter, verwitwet, alleinstehend, netter Mann mit Herz und Humor, mit PKW, liebt Natur und viele Annehmlichkeiten, die das Leben schönmachen. Welche nette Frau möchte mit mir das Leben teilen? Ich möchte noch viel erleben, aber allein ist das nur die halbe Freude. Bitte ruf an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 3175.

Gemeinsam statt einsam möchte ich, Kunstschmied, seit 1 Monat in Rente, 64 J., mit einer Frau, passenden Alters, durch das Leben gehen. Ich habe meine Partnerin, bis zu ihrem Tod, 3 J. gepflegt, nun schaue ich nach vorn. Ich habe mir ein neues Wohnmobil gekauft, bin sehr viels., mag Musik jeder Art, Reisen, bin Hobbykoch, mag das Meer genauso wie die Berge, bin bereit auch D. Hobbys zu teilen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. G 9295.

Zärtlichkeit, Liebe, einen Freund für Deine Kinder – suchst Du das? Junger Witwer Carsten, 52/182, mit 17-j. Tochter, die nun ihre eig. Wege geht, mit modernem EFH, finanz. abgesichert, berufstätig, mag Ausflüge mit dem Auto, Spaziergänge, Gespräche mit Freunden, tanzen, Kino, Musik und bald Dich? Alter und Figur sind für mich nicht entscheidend, wichtig sind Vertrauen, Treue u. Ehrlichkeit. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. 730910.

Bin ein sympathischer, attraktiver Malermeister, 50/182 und wohne mit meiner 15jährigen Tochter zusammen, bin anständig, ehrlich, fahre gern mit dem Auto raus in die Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft einer liebenswerten Frau, gern mit eigenen Kindern, nach der ich mich von Herzen sehne. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. T 4881.

Eigentlich habe ich, Mario, 60/189, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, das Jahr bringt mir Glück „Dich" zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen u. reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in e. Café? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973;** Nr. KL 2818.

Jetzt MAZ News App einen Monat lang kostenlos testen!

Wollen Sie alle Neuigkeiten aus Ihrer Region direkt auf Ihrem Smartphone lesen? Mit der MAZ News App sind Sie immer top informiert – über alles Relevante, recherchiert von unserer Redaktion vor Ort.
Egal, ob Sie sich für **Politik, Wirtschaft, Geschichten aus Ihrer Heimat oder aktuelle Events** interessieren – bei uns finden Sie alles auf einen Klick.

Und Lust auf 1.000 € Urlaubsgeld?

Unter den ersten 1.000 Abonnent*innen der MAZ News App verlosen wir automatisch 1.000 €

Jetzt Kennenlern-Angebot sichern!
MAZ-online.de/newsapp 0331 2840-140
Oder einfach QR-Code scannen:

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Literatur und Bier aus Nymburk in Neuruppin

NEURUPPIN. Seit 30 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Neuruppin und der tschechischen Stadt Nymburk. Aus diesem Anlass bietet die Fontanestadt kulturelle Veranstaltungen, um den Einwohnern die tschechische Partnerstadt etwas näher zu bringen. So findet am 4. Oktober um 18 Uhr eine Erlebnis-Lesung „Auf ein Bier mit Bohumil Hrabal und Jaroslav Rudiš“ im Neuruppiner Museum statt. Jaroslav Rudiš ist ein tschechischer Schriftsteller, der in seiner Muttersprache und auf Deutsch schreibt. Das Neuruppiner Publikum kennt ihn gut: der Autor war bereits für zwei Lesungen in der Fontanebuchhandlung zu Gast. Diesmal wird er nicht nur aus seinem Roman lesen, sondern auch über Nymburk und die Legende der tschechischen Literatur, Bohumil Hrabal, erzählen. Hrabal (1914-1997) ist einer der berühmtesten tschechischen Schriftsteller. Geboren in Brünn, verbrachte er seine Kindheit und Jugend in Nymburk, wo sein Stiefvater in der Brauerei arbeitete. Viele Orte aus der Partnerstadt findet man in seinen Werken wieder, unter anderem Geschichten aus der Brauerei, in der das Bier „Postrižinské“ gebraut und mit Hrabal- Etikett versehen wird. Das Bier wird den Literaturabend im Museum begleiten. *WS*

Musik von Bach zum Hören und Sehen

WITTSTOCK. Ein besonderes Konzert gibt es am Donnerstag, dem 26. September, ab 19 Uhr in die St.-Marien-Kirche in Wittstock. Musik von Johann Sebastian Bach erklingt auf der Gitarre von Roger Tristao Adao.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war es der Gitarrist und Komponist Agostin Barrios, der als erster eine komplette Bach-Suite auf der Gitarre vorgetragen hat. Seine Musik und sein Schaffen beeinflussen heutige Interpretationen. Auch Roger Tristao Adao hat sich intensiv mit Symbolik und Lautmalerei dieser Musik beschäftigt. Seine Deutung möchte er vorstellen.

Die Tänzerin Rebecca Wolbeck hat Choreographien entwickelt. Man kann in diesem Konzert die Musik also nicht nur hören, sondern auch sehen. *WS*

Heute Jugendfestival in Flecken Zechlin

FLECKEN ZECHLIN. Unter dem Motto „Our Future“ wird am heutigen Samstag von 12 bis 20 Uhr zum Jugendfestival und zum 2. Kreisjugendforum OPR 2024 in die DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin eingeladen. Die Besucher erwartet ein aufregendes und abwechslungsreiches Programm. Das Festival bietet eine Plattform, um sich kreativ auszuleben, neue Perspektiven zu entdecken und sich aktiv mit wichtigen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. *WS*

Vokalensemble wird 20 Jahre alt

SIEVERSDORF. Vor 20 Jahren haben sieben Frauen das Vokalensemble manus mulierum gegründet. Jetzt will der A-cappella-Chor dieses Jubiläum feiern und lädt am heutigen Samstag, 21. September, ab 17 Uhr zu einem Geburtstagskonzert in die Sieversdorfer Kirche ein. Anschließend wird in der nahegelegenen Scheune gemeinsam gefeiert. *WS*

Fotos: Adobe Stock/DDRockstar, Abode Stock/Stockfotos-MG

Mehr Auszubildende im Handwerk

Anzahl der neuen Lehrverträge in Westbrandenburg steigt in diesem Jahr deutlich an

WESTBRANDENBURG. Im neuen Ausbildungsjahr 2024/2025 starten in Westbrandenburg 1036 junge Menschen ihre Berufsausbildung im Handwerk. Das entspricht einem Anstieg von mehr als sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr, wie die Handwerkskammer Potsdam informiert. Führend bei den neuen Ausbildungsverträgen sind demnach die Landkreise Potsdam-Mittelmark mit 190 und Oberhavel mit 182 neuen Lehrlingen. Es folgen Potsdam (141), Teltow-Fläming (141), Havelland (127), Ostprignitz-Ruppin (115), die Prignitz (71) und Brandenburg an der Havel (69). Unter den neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen sind auch 63 junge Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

„Das ist eine sehr gute Nachricht für das westbrandenburgische Handwerk, besonders natürlich für unsere Ausbildungsbetriebe, die für ihre Bemühungen, junge Menschen für ihr Handwerk zu gewinnen, auf diese Weise belohnt werden“, sagt Steffi Amelung, Abteilungsleiterin für Berufsbildung bei der Handwerkskammer Potsdam. Dass zum Ausbildungsstart so viele junge Menschen den Weg ins Handwerk gefunden haben, zeige aber auch, dass sie und ihre Eltern den Wert einer dualen Ausbildung, die Entwicklungsmöglichkeiten und die Krisensicherheit einer Ausbildung im Handwerk erkennen würden, so die Abteilungsleiterin weiter. „Die neuen Auszubildenden sichern die Fachkräftebasis unserer Betriebe, Ausbildung ist und bleibt die beste Maßnahme gegen Fachkräftemangel.“ Nach Einschätzung von Steffi Amelung werde einmal mehr deutlich: „Das Handwerk ist Ausbilder Nr. 1, auch in Brandenburg“.

Und auch für jene, die noch keinen Lehrvertrag unterschrieben haben, stehen die Chancen für einen Einstieg in die Ausbildung im aktuellen Ausbildungsjahr auf Grün. Aktuell stehen in der Ausbildungsbörse der Handwerkskammer Potsdam noch rund 860 freie Ausbildungsplätze in 65 verschiedenen Berufen zur Wahl. Besonders viele Stellenangebote gibt es für Kraftfahrzeugmechatroniker (112), Elektroniker (115) und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (76). Die Verteilung der offenen Stellen zeigt, dass in Potsdam-Mittelmark (214, das sind 21,4 Prozent) und Oberhavel (151, 15,1 Prozent) die meisten Plätze zu vergeben sind. Weitere Stellen sind in Teltow-Fläming (120, zwölf Prozent), Potsdam (119, 11,9 Prozent), Havelland (93, 9,3 Prozent), Ostprignitz-Ruppin (72, 7,2 Prozent), Brandenburg an der Havel (50, 5 Prozent) und Prignitz (49, 4,9 Prozent) zu finden.

Die Abteilungsleiterin für Berufsbildung bei der Handwerkskammer Potsdam betont, dass die Angebote an unbesetzten Ausbildungsplätzen den Jugendlichen hervorragende Chancen bieten würden, „noch in diesem Jahr eine vielversprechende Ausbildung im Handwerk zu beginnen“. Gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker seien essenziell, um die ehrgeizigen gesellschaftlichen Ziele im Zuge des Klimawandels und der Digitalisierung zu erreichen. Steffi Amelung: „Junge Menschen finden im Handwerk nicht nur krisensichere Arbeitsplätze, sondern auch attraktive Qualifikations- und Verdienstmöglichkeiten, die eine stabile Zukunft ermöglichen.“ Noch bis Ende Oktober ist laut Handwerkskammer ein Einstieg in die Ausbildung möglich. „Ich lade deshalb alle noch Unversorgten ein, unsere Berufsberatung zu nutzen. Wir vernetzen mit Ausbildungsbetrieben, sodass ein kurzfristiger Einstieg möglich ist,“ betont Steffi Amelung.

Derzeit bilden von der Prignitz bis Teltow-Fläming insgesamt 1579 Handwerksbetriebe aus, so die Angaben der Handwerkskammer Potsdam. *so*

Dampf, Funken und Stahl

28. und 29. September: Erlebnispark Paaren lädt Jung und Alt zu einem Schmiede- und Dampfrösser-Abenteuer ein

PAAREN IM GLIEN. Am 28. und 29. September lädt der Erlebnispark Paaren zu einem echten Schmiede- und Dampf-Spektakel ein, das ganz im Zeichen dieser alten Handwerkskunst steht. Egal, ob es um beeindruckende Hufbeschlag-Vorführungen der Brandenburger Schmiedemeister, um kreative Kunstschmiedearbeiten oder um historische Dampfmaschinen geht, alle Angebote dieses Wochenendes sind beeindruckend und interessant.

Die holländischen Gäste, die Stiching Smid Renders, bringen gewaltige Dampfrösser mit. Sie präsentieren einen Dampftraktor, ein Lanz-Dampflokomobil und eine Holzschuhmaschine. Und Sebastian Beutler kommt mit seinem über zwei Tonnen schweren Fahrrad, das im Rekord-Institut Deutschland als das schwerste Fahrrad der Welt firmiert.

An diesem Wochenende dreht sich alles ums Schmieden und wer es einmal probieren möchte, darf auch selber schmieden. Und als ob das nicht schon genug wäre, gibt es am Samstagabend noch ein Feuerwerk. Wer etwas gegen den kleinen oder auch großen Hunger sucht, kann sich auf Leckereien aus der Brauereischänke oder Gezapftes aus der Braumanufaktur freuen. Dazu gibt es Musik. Das Fest ist am Sonnabend, dem 28. September, von 14 bis 21 Uhr (mit Feuerwerk) und am Sonntag, dem 29. September, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. *WS*

Sebastian Beutler mit seinem zwei Tonnen schweren Fahrrad.
Foto: Veranstalter

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 I 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

Alle gehen nach rechts.

Wir nicht!

Frieden, soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Antifaschismus sind **wählbar.**

Am 22.09.

Die Linke

V.i.S.d.P. Ronny Kretschmer, Die Linke OPR, Schinkelstraße 13, 16816 Neuruppin